



Moorfrosch

(Rana arvalis)



Schwierigkeitsgrad:



In Kooperation mit:

**Naturpark
Wildeshauser Geest**



Darum ist der Moorfrosch unser Botschafter

Der Moorfrosch mag feuchte Lebensräume wie **Moore und Überschwemmungsbereiche von Flüssen**. Davon gab es in Niedersachsen einmal sehr viele, weshalb der Moorfrosch hier sein Hauptverbreitungsgebiet hatte. Seine Lebensräume wurden jedoch in den letzten Jahrhunderten zum größten Teil trockengelegt, um dort Landwirtschaft zu betreiben und Siedlungen zu bauen. Außerdem wurde Torf, welcher den Boden im Moor bildet, früher zum Heizen genutzt und wird auch heute noch oft für die Herstellung von Gartenerde verwendet.

Projekt „Vielfalt in Geest und Moor“

Im Projekt „Vielfalt in Geest und Moor“ werden Lebensräume geschützt und verbessert, in dem zum Beispiel Flüsse renaturiert, Moore wiedervernässt, Heiden beweidet, Feuchtwiesen vergrößert, Wälder aufgelichtet und Teiche geschaffen werden. Ziel ist es, die wertvollen Naturlebensräume zu erhalten, um unsere Tier- und Pflanzenarten zu schützen und den Verlust von Arten aufzuhalten.



Projekt „Vielfalt in Geest und Moor“

www.vielfalt-in-geest-und-moor.de

Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

Naturpark Wildeshäuser Geest

Ein Naturpark ist ein Gebiet mit einer besonders schönen Landschaft. Der Naturpark Wildeshäuser Geest ist ein großer Naturpark und es gibt viel zu entdecken. Zum Beispiel schöne Bäche und Flusstäler, Moore, Dünen und sogar Urwälder gibt es hier! Außerdem gehören zu einem Naturpark die Dörfer und kleinen Städte und die Menschen, die dort leben.

Zweckverband Naturpark Wildeshäuser Geest

www.wildegeest.de

Delmenhorster Straße 6 • 27793 Wildeshausen

Gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft,
NLWKN Küsten- und Naturschutz

„Vielfalt Geest und Moor“
ist ein Projekt von:



LANDKREIS
CLOPPENBURG
WIRISTHIER.



Landkreis
Vechta
STARKE ARGUMENTE.



Bastelbogen, Gestaltung:



m01n digitalagentur
digitalagentur m01n.com



© Willi Rolfes

Moorfrosch

(*Rana arvalis*)

Der **Moorfrosch** ist eine Amphibienart. Er ist mit 5 bis 8 cm Länge ein recht kleiner Frosch. Die meiste Zeit des Jahres ist der Moorfrosch braun oder grau und sieht dem viel häufiger vorkommenden Grasfrosch sehr ähnlich. Er lebt außer zur Laichzeit auch an ähnlichen Orten wie er, nämlich in Wiesen oder feuchten Wäldern. Zur Laichzeit im Frühling verändern die Männchen jedoch für einige Tage komplett ihre Farbe und werden knallblau, so wie auf diesem Bastelbogen. Wenn du Glück hast und zur richtigen Zeit im Moor unterwegs bist, kannst du die Moorfrösche dann in Moortümpeln finden. Achte beim Suchen auf den besonderen Ruf des Moorfroschs. Er klingt nicht wie das typische Froschquaken. Der Moorfrosch blutert eher wie eine mit Luft gefüllte Flasche, die man unter Wasser aufmacht.



Wusstest du schon:



Während der Laich der meisten Froscharten im sauren Moorwasser absterben würde, können sich die Kaulquappen des Moorfrosches hier gut entwickeln. Das nennt man eine ökologische Nische.



Bastelanleitung:

Generell gilt: Schneide erst alles aus, falte dann alle Linien und erst zum Schluss kommt der Kleber!

— =  Schneide entlang dieser Linien.

- - - =  Hier musst Du falten.

 =  Auf diese Stellen kommt Kleber.

